

Lückentexte (Fachpraktiker*innen)

„Sozialer Arbeitsschutz – Schwerbehindertenschutz und Bundesurlaubsgesetz“

Schwerbehindert sind Menschen mit einer Schwerbehinderung ab _____. Der Grad der Schwerbehinderung ist in einem _____ dokumentiert. Besonders geschützt sind Schwerbehinderte. Sie sind nicht verpflichtet _____ zu leisten, erhalten _____ zusätzlichen Jahresurlaub und unterliegen einem _____. Betriebe müssen mindestens _____ ihrer Arbeitsplätze mit Schwerbehinderten besetzen oder _____ zahlen.

(50% / 5 Tage / eine Ausgleichabgabe / Mehrarbeit / Schwerbehindertenausweis / besonderen Kündigungsschutz / 5%)

Regelungen zum Urlaub finden sich im Bundesurlaubsgesetz. Danach entsteht erst nach Ablauf von _____ Anspruch auf Urlaub. Der Urlaub muss im Jahr mindestens _____ betragen. Urlaub ist _____ zu gewähren. Das heißt, es dürfen nicht einzelne Tage, sondern es müssen immer _____ Urlaub genommen werden, damit man sich erholen kann. _____ entscheidet letztlich, wann Urlaub zu nehmen ist. Die zeitlichen Wünsche der Arbeitnehmer sind dabei aber zu _____.

(mehrere Tage am Stück / 24 Werktage / 6 Monaten / zusammenhängend / berücksichtigen / Der Arbeitgeber)

Sonntagsarbeit muss _____ durch Freizeit ausgeglichen werden, Feiertagsarbeit _____. Regelmäßige Überstunden können im _____ festgelegt werden.

Wenn das Arbeitsverhältnis beendet wird und kein Urlaub mehr gewährt werden kann, kann der Urlaub ausnahmsweise _____ werden.

(ausbezahlt / innerhalb von einer Woche / Tarifvertrag / innerhalb von zwei Wochen)